Offenbach

Bund fördert Elektrobusse

[15.07.2019] Für die Umstellung der Busflotte auf Elektroantrieb hat sich die Stadt Offenbach nun Fördermittel des Bundes in Höhe von acht Millionen Euro sichern können.

Die Offenbacher Verkehrs-Betriebe (OVB) planen die Umstellung ihrer Busflotte von Dieselfahrzeugen auf Elektrobusse (wir berichteten). Wie die Stadt nun mitteilt, wird das Vorhaben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit Fördermitteln in Höhe von acht Millionen Euro unterstützt. Neben Offenbach erhielten die Städte Bochum, Duisburg, Gelsenkirchen und Aachen für die Anschaffung von Elektrobussen im ÖPNV Förderzusagen aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft“ des Bundes. Insgesamt stellt das Ministerium fast 300 Millionen Euro für Elektrobusprojekte bereit.
Die OVB werden die Fördermittel nach eigenen Angaben für die Anschaffung einer zweiten Tranche von 29 Elektrobussen nutzen. Für die erste Tranche von sieben E-Bussen sowie für den Aufbau einer Lade-Infrastruktur und den Umbau der Werkstatt und des Betriebshofs hatten die Verkehrs-Betriebe bereits zum Jahreswechsel einen Förderbescheid des Landes Hessen über vier Millionen Euro erhalten. Entsprechend des Offenbacher Nahverkehrsplans sollen bis zum Jahr 2022 insgesamt 36 der derzeit 87 Dieselfahrzeuge bei Ersatzbeschaffungen gegen Elektrobusse ausgewechselt werden.

(bs)

https://www.soh-of.de

Stichwörter: Elektromobilität, Elektrobusse, Offenbach, Offenbacher Verkehrs-Betriebe